

Brennführer Landtag.

(Bericht der Saale-St.)

Abgeordnetenhaus.

6. Sitzung am 25. Jan. 11 Uhr.

Von dem Prinzen Friedrich Leopold ist ein Dank-

Schreiben für die ihm anlässlich seiner Verlobung vom Kaiser

ermittelten Glückwünsche eingegangen.

In die Sitzung über den Bericht der Kommission über die bis-

herigen Mitglieder D. v. Gneiss, v. Heber-Vrsnabde und

Dr. Birkow per Acclamation wiedergewählt, beizulegen in die

Staatschulden-Kommission die Abg. Köhne und

Dr. Heber-Vrsnabde.

Es folgt die erste Beratung des Gelebensurtheils, betr. die

Beilegung der durch die Hochwasser im Sommer 1888

herbeigeführten Verheerungen.

Die Vorlage bestimmt, daß das Gesetz über die Beilegung der

Verheerungen im Frühjahr 1888 auch auf die im Sommer desselben

Jahres erfolgten Verheerungen ausgedehnt wird. Es handelt

sich dabei wesentlich um die Hochwasser im Städte- und Land-

Städte- und Land-Verheerungen. Im ganzen ist eine Summe von

einer 1/2 Million M. für diesen Zweck in Aussicht genommen.

Abg. Halberstadt (Str.): Die Summe, welche zur Beilegung

der Schäden verwendet werden soll, scheint mir zu gering zu sein;

ich hoffe aber, daß von den großen Summen, welche im vorigen

Jahre für die Hochwasserbeschädigten bewilligt wurden, noch lo-

sig übrig ist, um mit größerer Kraft die entlassene Noth zu

lindern. Der Schaden ist in Niederelbe ein sehr erheblicher,

namentlich hat die Stadt Hirschberg außerordentlich gelitten, welche

daher auch besondere Berücksichtigung bei der Beilegung finden

muß. Auch das Queis, das Nordb., das Oberb., hat

besonders gelitten. Die Hochwasserbeschädigung ist es zwar gelungen,

Abhilfe für manche Noth zu schaffen, namentlich hat die Stadt

Berlin, wo Herr Oberbürgermeister v. Jordanen an der Spitze

des Comité's stand, werthvolle Hilfe geleistet und eine sehr nam-

hafte Summe nach Niederelbe geschickt; indessen ist doch noch

viel zu thun. Ich empfehle daher die Vorlage und würde bitten,

da es eine Nothwendigkeit ist, sie zu genehmigen.

Abg. Schallig (Centr.): In der Bemessung der Entschädigung

ist man allerdings ein wenig zu knapp vorgegangen. Die Ver-

heerungen durch das Regenwasser sind doch genau so gefährlich

als die infolge des Hochwassers. Auch sollte man noch andere

gegenüber berücksichtigen, als es die Vorlage thut; denn die

Verheerungen durch die Hochwasser sind in den Hauptstädten, sondern auch

sonst Schäden angerichtet und zum Theil die Ernte vernichtet

und Viehen unbrauchbar gemacht. Ich möchte also die Regierung

biten, auf diese Gegenstände ihr Wohlwollen zutheilen werden zu

lassen.

Abg. v. Schandenborff (Nl.): Zu zweifellos auch, ob die in

Aussicht genommene Summe hinreicht, um eine genügende Ent-

schädigung für die Hochwasserbeschädigten in Westpreußen

und Niederelbe zu bilden. Am Laubener Kreise allem ist der

Schaden auf annähernd eine Million geschätzt. Auch auf Ver-

besserung der Gebäudemaschinen ist in diesem Bezirke die Nothwendigkeit

genommen, und doch enthält die Vorlage nur die Kosten des

Zurechensens für Anlagen an der Westpreußischer Eisen-

bahn. Die jetzt vorliegende Begründung zeigt ja auch zu, daß

insoweit die zu geringen Durchflüsse eine Anstauung des Wassers

stattefinden hätte.

Die wichtigste Frage bleibt: wie kann für die Zukunft ähnlichen

Verheerungen vorgebeugt werden? Die für Westpreußen Kreise

leben in die drei Ministerien des Innern und der öffentlichen

Arbeiten des Reiches, was die jetzt ersichtlich systematische Maß-

nahmen. Darin wäre eine Vereinigung des jetzigen Provinz-

erbesichts. Die zweite wichtigste Anlage wäre der Bau von

Hochwasserdämmen.

Man vergegenwärtige sich die Lage unserer Verwaltung. Die

schwierigen Fälle sind dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten

unterstellt, die Privatfälle dem Ministerium der Landwirtschaft.

Die landwirtschaftliche Verwaltung befindet sich also in einer

unangenehmen Lage. Dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten

stehen große Summen im Oberrhein zur Verfügung, dem land-

wirtschaftlichen Ministerium sind durch das Dotationsgesetz von

1875 die Meliorationsfonds genommen und damit die verhängenen

Summen zu kleinen Restsummen auf die Provinz über-

gegangen. Seitdem ist ein gewisser Stillstand auf diesem Gebiete

eingetreten, weil man sich fortwährend bemüht hat zunächst mit

anderen wichtigeren Aufgaben als mit dem Meliorationsfonds zu

beschäftigen hatten. Erst in neuerer Zeit ist wieder ein Fonds für

Meliorationen in den Etat eingestellt worden, und dieser ist

lediglich für Meliorationsarbeiten verwendet worden, namentlich in

Oberelbe und in Westpreußen. Seit 1881 sind 505 Beschäftig-

te und Bewässerungsbeschäftigten beschäftigt worden. Ich möchte

doch die Noth noch viel größer und bedeutender wird, und hoffe,

daß etwaige dahingehende Vorschläge der künftigen Staats-

regierung von Landtage unterstützt werden. In dieser Beziehung

würde dann wenigstens die Nothwendigkeit der Provinz über-

gegangen. Seitdem ist ein gewisser Stillstand auf diesem Gebiete

eingetreten, weil man sich fortwährend bemüht hat zunächst mit

anderen wichtigeren Aufgaben als mit dem Meliorationsfonds zu

beschäftigen hatten. Erst in neuerer Zeit ist wieder ein Fonds für

Meliorationen in den Etat eingestellt worden, und dieser ist

lediglich für Meliorationsarbeiten verwendet worden, namentlich in

Oberelbe und in Westpreußen. Seit 1881 sind 505 Beschäftig-

te und Bewässerungsbeschäftigten beschäftigt worden. Ich möchte

doch die Noth noch viel größer und bedeutender wird, und hoffe,

daß etwaige dahingehende Vorschläge der künftigen Staats-

regierung von Landtage unterstützt werden. In dieser Beziehung

würde dann wenigstens die Nothwendigkeit der Provinz über-

gegangen. Seitdem ist ein gewisser Stillstand auf diesem Gebiete

eingetreten, weil man sich fortwährend bemüht hat zunächst mit

anderen wichtigeren Aufgaben als mit dem Meliorationsfonds zu

beschäftigen hatten. Erst in neuerer Zeit ist wieder ein Fonds für

Brennführer Staatsanleihen wird hierauf an die Rech-

nungskommission verwiesen.

Es folgt die erste Beratung des Gelebensurtheils betreffend die

Teilung des Regierungsbezirks Schleswig.

Abg. Christoffersen (freisinnl.) erklärt sich gegen die Vor-

lage, weil die Interjection der Stadt Schleswig dadurch geschädigt

würde, daß der Schwesinger Kreis in Schleswig nach sich ver-

würde. Der Regierungsbezirk Schleswig ist nicht zu groß, und

die Verwaltung erfordert keine große Kräfte, weil nur Landwirth-

schaft und fast keine Industrie in Schleswig getrieben werde.

Die Vorlage werde auch kein Gegenmittel gegen die anwachsende

Sozialdemokratie Schleswigs sein, sondern nur die Unzufriedenheit

gegen die Regierung vermehren. Wenn die Verwaltungsreform

so gut zu thun hätte, so könnten die Beschlüsse angefaßt

werden. Durch die Teilung aber könnte es kommen, daß die

Beiden zu wenig zu thun hätte.

Minister der Innern Herr v. Arnim: Der Gelebensurtheil enthält

nur die Aufzählung einer Abtheilung, welche die Regierung im Vor-

jahre eine Reorganisation der Provinz vornehmen, auszuführen hat

ohne daß der geringste Widerspruch dagegen erhoben wäre. Die

Verfassung der Provinzversammlung der Provinz, von denen mehrere

auch in diesem Hause sind, haben zu demselben Zwecke der

Teilung dieses Bezirkes gestimmt. Diese Teilung ist im Interesse

der Verwaltung notwendig; denn die ganze Verwaltungsreform

betrifft die Provinzialverwaltung, und wenn der

Regierungspräsident in derselben Weise mit dem Oberpräsidenten

konkurirt. Der bisherige Bezirk ist auch räumlich viel zu groß.

Dem Grundsatze: „Alles ewig ungeteilt“ gesteht durch die vor-

geschlagene Teilung kein Verbot. Ich bin überzeugt, daß die

Teilung die politische Beschaffenheit der Provinz in irgend einer

Weise gestört werden. Lediglich die Verwaltungsreform kommt in

Betracht, und diese wird hier so schwer, daß man um die

Teilung nicht werden bekümmern können, wenn anders man

die Verwaltungsreform ausführen will, wie in Hannover eine Reihe

reiner Verwaltungsreformen vorhanden ist. Ich verweise auf die

weiteren die finanzielle Wirkung der neuen Provinzorganisation, in

denen er eine Verschlechterung gegenüber der früheren Stein-

hardenschen Gesetzgebung sieht. Infolge der Theilung werden

auch zum Theil logar eine Vermehrung der Beamten eintreten,

schon allein durch die Korrespondenz, außerdem werden keine Be-







hohes Geschäft entwickelte sich in Discontoanbahnung... Die sehr fest stehende Discontoanbahnung... Die Discontoanbahnung... Die Discontoanbahnung...

3. Serie, 25. Jan. (Kriegs-) Lotterie... 4. Serie, 25. Jan. (Kriegs-) Lotterie... 5. Serie, 25. Jan. (Kriegs-) Lotterie... 6. Serie, 25. Jan. (Kriegs-) Lotterie...

Qualität, Preisqualität 125.5 P... Qualität, Preisqualität 125.5 P... Qualität, Preisqualität 125.5 P... Qualität, Preisqualität 125.5 P...

10. Ziehung der 4. Klasse 179. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: Date (19. Jan. to 25. Jan.) and various numerical values representing lottery results and exchange rates.

10. Ziehung der 4. Klasse 179. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: Lot numbers (e.g., 45 55 242 92) and corresponding numerical values.

10. Ziehung der 4. Klasse 179. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: Lot numbers (e.g., 532 615 761) and corresponding numerical values.

Der Wechselkurs... Der Wechselkurs... Der Wechselkurs... Der Wechselkurs...

Der Wechselkurs... Der Wechselkurs... Der Wechselkurs... Der Wechselkurs...

Der Wechselkurs... Der Wechselkurs... Der Wechselkurs... Der Wechselkurs...

Banken und Produktionswerte.

Table listing various banks and their production values, including names like 'Bank für Handel und Industrie'.

10. Ziehung der 4. Klasse 179. Königl. Preuss. Lotterie.

Table listing lottery results for the 4th class of the 179th Prussian lottery.

10. Ziehung der 4. Klasse 179. Königl. Preuss. Lotterie.

Table listing lottery results for the 4th class of the 179th Prussian lottery.

Banken und Produktionswerte.

Table listing various banks and their production values, including names like 'Bank für Handel und Industrie'.

10. Ziehung der 4. Klasse 179. Königl. Preuss. Lotterie.

Table listing lottery results for the 4th class of the 179th Prussian lottery.

10. Ziehung der 4. Klasse 179. Königl. Preuss. Lotterie.

Table listing lottery results for the 4th class of the 179th Prussian lottery.



Leipziger Börse vom 25. Januar.

Table of market prices for various goods and currencies in Leipzig, including items like gold, silver, and different types of flour.

Wien-Port, 25. Jan. (Telgr.)

Wien-Port, 25. Jan. (Telgr.) ... 8.00, bei Holz & Holzwaren 8.00. ... Berlin, 25. Jan. (Telgr.) ...

Berlin, 25. Jan. (Telgr.)

Berlin, 25. Jan. (Telgr.) ... 100 kg ... 100 kg ... 100 kg ...

Petersburg, 25. Jan. (Telgr.)

Petersburg, 25. Jan. (Telgr.) ... 100 kg ...

London, 25. Jan. (Telgr.)

London, 25. Jan. (Telgr.) ... 100 lb ...

Frankfurt, 25. Jan. (Telgr.)

Frankfurt, 25. Jan. (Telgr.) ... 100 kg ...

Paris, 25. Jan. (Telgr.)

Paris, 25. Jan. (Telgr.) ... 100 kg ...

Brüssel, 25. Jan. (Telgr.)

Brüssel, 25. Jan. (Telgr.) ... 100 kg ...

Amsterdam, 25. Jan. (Telgr.)

Amsterdam, 25. Jan. (Telgr.) ... 100 kg ...

Rotterdam, 25. Jan. (Telgr.)

Rotterdam, 25. Jan. (Telgr.) ... 100 kg ...

Antwerpen, 25. Jan. (Telgr.)

Antwerpen, 25. Jan. (Telgr.) ... 100 kg ...

Lyon, 25. Jan. (Telgr.)

Lyon, 25. Jan. (Telgr.) ... 100 kg ...

München, 25. Jan. (Telgr.)

München, 25. Jan. (Telgr.) ... 100 kg ...

Dresden, 25. Jan. (Telgr.)

Dresden, 25. Jan. (Telgr.) ... 100 kg ...

Magdeburg, 25. Jan. (Telgr.)

Magdeburg, 25. Jan. (Telgr.) ... 100 kg ...

Hamburg, 25. Jan. (Telgr.)

Hamburg, 25. Jan. (Telgr.) ... 100 kg ...

Köln, 25. Jan. (Telgr.)

Köln, 25. Jan. (Telgr.) ... 100 kg ...

Stuttgart, 25. Jan. (Telgr.)

Stuttgart, 25. Jan. (Telgr.) ... 100 kg ...

Essen, 25. Jan. (Telgr.)

Essen, 25. Jan. (Telgr.) ... 100 kg ...

Düsseldorf, 25. Jan. (Telgr.)

Düsseldorf, 25. Jan. (Telgr.) ... 100 kg ...

Frankfurt a.M., 25. Jan. (Telgr.)

Frankfurt a.M., 25. Jan. (Telgr.) ... 100 kg ...

Wien, 25. Jan. (Telgr.)

Wien, 25. Jan. (Telgr.) ... 100 kg ...

Berlin, 25. Jan. (Telgr.)

Berlin, 25. Jan. (Telgr.) ... 100 kg ...

Petersburg, 25. Jan. (Telgr.)

Petersburg, 25. Jan. (Telgr.) ... 100 kg ...

London, 25. Jan. (Telgr.)

London, 25. Jan. (Telgr.) ... 100 lb ...

Advertisement for 'A. Zuntz & Wwe.' featuring coffee and other goods, with a large illustration of a person.

Table of market prices for various goods and currencies in Berlin, including items like gold, silver, and different types of flour.

Druck und Verlag von Otto Hendel.

